

Öffentliche Beratung

V 151/2010

Vorlage

an den Rat
über den Verwaltungsausschuss
den Bau-, Umwelt- und Werksausschuss
sowie
die Ortsräte Emmerstedt und Barmke

**Straßenreinigungsgebühren 2011;
Verzicht auf den Vortrag erhöhter Reinigungskosten aus dem Winterdienst 2009/ 2010**

Die Gebührenbedarfsberechnung für 2011 ergibt, dass die Gebührensätze der einzelnen Reinigungsklassen aufgrund der prognostizierten Kosten- und Erlösentwicklung im Folgejahr erhöht werden müssten.

Gemäß der beiliegenden Gebührenkalkulation für 2011 (Anlage 1) wäre eine Anpassung der Gebührensätze wie folgt vorzunehmen; die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgte hierbei nach der Restwertmethode, der kalkulatorische Zinssatz liegt derzeit bei 4,0 %:

	<u>Neu</u>	<u>bislang</u>
Reinigungsklasse I	4,08 €/m	3,72 €/m
Reinigungsklasse II	8,16 €/m	7,44 €/m
Reinigungsklasse III	10,20 €/m	9,36 €/m
Reinigungsklasse IV	2,04 €/m	1,86 €/m

Ursächlich für diese Erhöhung ist der außergewöhnliche Arbeitsaufwand und die damit verbundenen Mehrausgaben, die aufgrund des strengen Winters 2009/2010 entstanden sind. Die Mehrkosten wurden zwar bereits über den längst möglichen Zeitraum von 3 Jahren in die Kalkulation vorgetragen, dennoch ergäbe sich eine nicht unerhebliche Gebührenerhöhung.

Grundsätzlich gilt im Bereich der Straßenreinigung das Kostendeckungsgebot des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG), d. h. die angefallenen Kosten sind durch die Nutzer der Einrichtung aufzubringen. Eine *Ausnahme* hiervon ist möglich, wenn ein öffentliches Interesse daran besteht. Da es sich um einen außergewöhnlich harten Winter handelte, wird angeregt, auf den Vortrag der entstandenen Mehrkosten im öffentlichen Interesse zu verzichten.

Aus diesem Grund wurde eine alternative Gebührenbedarfsberechnung (ohne Mehrkosten Winterdienst 2009/2010) erstellt, bei der die hohen, zusätzlichen Aufwendungen für den Winterdienst 2009/2010 nicht berücksichtigt wurden (Anlage 2). Der strenge Winter hatte zu Mehraufwand für den Winterdienst 2009/2010 von rd. **149.000 €** geführt.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Dem Jahr **2009** können davon Kosten i. H. v. **41.000 €** zugerechnet werden, die bei einem „normalen“ Winter vermutlich nicht entstanden wären, sondern allein auf den strengen Winter 2009/2010 zurückzuführen sind. Dieser Mehraufwand spiegelt sich zum einen in den Kosten für Streugut sowie zum anderen in den internen Leistungsverrechnungen wieder. Die Streugutkosten für den Winterdienst ergaben bis Ende November rd. 35.000 €. Dies entspricht auch dem Ansatz für das Jahr 2009. Durch die schlechte Witterung Ende Dezember 2009 entstanden hier zusätzliche Kosten i. H. v. **28.500 €**.

Bei den internen Leistungsverrechnungen liegen die „normalen“ monatlichen Winterdienstkosten durchschnittlich bei 10.000 €. Hier sind im Dezember 2009 Mehrkosten i.H.v. **12.500 €** angefallen.

In **2010** sind für den Winterdienst Mehraufwendungen i. H. v. **108.000 €** entstanden. Auch hier sind diese Mehrkosten ebenfalls für Streugut sowie für die internen Leistungsverrechnungen geleistet worden.

Wenn man die Streugutkosten der letzten 5 Jahre vergleicht, ergibt sich für Januar bis März ein durchschnittlicher Aufwand von 20.000 €. Dieser Wert wurde bereits jetzt um 30.000 € überschritten, da hier rd. 50.000 € ausgegeben wurden. Diese **30.000 €** wurden in 2010 abgegrenzt.

Bei den internen Leistungsverrechnungen wurden bis zum heutigen Tag bereits rd. 120.000 € gebucht. Unter der Annahme, dass für den Winterdienst für Dezember 2010 nochmal 10.000 € hinzugerechnet werden müssten, wird ein Aufwand bei den internen Leistungsverrechnungen in 2010 i. H. v. 130.000 € prognostiziert. Da mit Winterdienstkosten von rd. 35.000 € und sonstigen Kosten von rd. 17.000 € gerechnet werden kann, werden in diesem Bereich **78.000 €** abgegrenzt.

Gemäß der beiliegenden alternativen Gebührenkalkulation für 2011 könnte bei Abgrenzung der vorgenannten Aufwendungen von insgesamt 149.000 € auf eine Erhöhung der Gebühren in 2011 verzichtet werden.

In der Annahme, dass es sich bei dem Reinigungsverlauf des Winters 2009/2010 um eine einmalige, außergewöhnliche Belastung gehandelt hat, wird die unmittelbare Umwälzung auf den Gebührenzahler für nicht zumutbar und damit vertretbar gehalten.

Es ist deshalb beabsichtigt, hier eine Ausnahme vom Vollkostendeckungsprinzip des § 5 des NKAG in der beschriebenen Weise zu realisieren.

Beschlussvorschlag:

Die aus dem Winterdienst 2009/2010 resultierenden Mehraufwendungen sind im öffentlichen Interesse nicht auf die Folgejahre vorzutragen.

In Vertretung

(Junglas)

Anlagen

- 1) Gebührenbedarfsberechnung Straßenreinigung 2011
- 2) Gebührenbedarfsberechnung 2011 ohne Mehrkosten Winterdienst 2009/2010

P5451 - Kostenansätze für die Gebührenbedarfsberechnung

		angepasste				
		2011	Prognosen	Prognosen		
		f. Gebühren	2010	2012	2013	2014
40/41	PersK	444.500,00	435.000,00	443.500,00	451.900,00	460.100,00
4221000	Unterhaltung bewegl. Verm.	58.000,00	57.800,00	58.000,00	59.000,00	59.000,00
4211000	Unterhaltung Grundstücke					
	u. baul. Anlagen (27,81% v. ges.)	5.562,00	4.171,50	5.562,00	5.562,00	5.562,00
4241010	Bewirtschaft.	2.000,00	3.000,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
4241400	Reinigung	300,00	400,00	300,00	300,00	300,00
4251000	Fahrzeuge	20.000,00	29.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
4261100	Dienst- u. Schutzbekleidung	4.500,00	2.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
4261200	Aus- und Fortbildung	600,00	750,00	600,00	600,00	600,00
	Aufw. f. sonst. Dienstleist.					
	(u.a. Abfall-Container)	43.700,00	43.700,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
4281000	Mittel Winterdienst (Vorräte)	35.000,00	65.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
4429300	Mitgliedsbeiträge	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
4811000	Innere Verrechnung mit P1133	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00
4811000	Interne Leistungsverrechnung	53.300,00	130.000,00	53.300	53.300	53.300
4811010	Kaltniete	7.400,00	7.400,00	7.400	7.400	7.400
4811020	Bewirtschaftungskosten	9.100,00	7.900,00	9.100	9.100	9.100
4811030	Instandhaltungspauschale	3.000,00	3.000,00	3.000	3.000	3.000
4811080	Mietverrechnung	369,31	360,82	369,31	369,31	369,31
4811090	Gemeinkostenumlage	66.700,00	70.000,00	66.600,00	67.800,00	69.100,00
4711000	Afa	65.400,00	51.400,00	73.100,00	95.500,00	96.400,00
	Kalk. Zinsen	17.500,00	26.600,00	25.200,00	21.900,00	18.100,00
	Summe	854.731,31	956.282,32	866.631,31	896.331,31	902.931,31
	- 1/5 Winter für P5511	7.000,00	13.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	Gesamt	847.731,31	943.282,32	859.631,31	889.331,31	895.931,31

Berechnung Overhead:	444.500	PersK	443.500	451.900	460.100
	15%	Schlüssel	15%	15%	15%
	66.700	GemK-Uml.	66.600	67.800	69.100

Konto		FB 32					2011
Einnahme	Ausgabe	P5451	P5511	P5411	P5382	P5452	GESAMT
3811010	4811010	7.400,00	11.000,00	5.000,00	100,00	3.200,00	26.700,00
3811020	4811020	9.100,00	13.400,00	6.000,00	100,00	3.900,00	32.500,00
3811030	4811030	3.000,00	4.500,00	2.000,00	100,00	1.300,00	10.900,00
bei 23	bei FB	19.500,00	28.900,00	13.000,00	300,00	8.400,00	70.100,00

Gebührenbedarfsberechnung 2011 P5451 - Straßenreinigung

2011

I. Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

1. Kosten 2011 854.731,31
(lt. Haushaltsansätzen)

./. anteilige Kosten für die Entnahme
von Winterdienstverbrauchsmitteln
durch P5511 - Grünflächen
(1/5 des Ausgabeansatzes 2011) /. 7.000,00
847.731,31

2. Erlöse/Ersätze 2011

2.1 Entgelte v. Dritten	4.500,00	
2.2 Auflösung Personalrückstellung	6.600,00	
2.3 Erstattung v. d. BDH für Reinigung des Hallenbadvorplatzes	2.900,00	
2.4 Innere Verrechnungen	55.300,00	/. <u>69.300,00</u>
Jahresnettobetriebsaufwand		<u><u>778.431,31</u></u>

3. Stadtanteil (30%) /. 233.600,00
544.831,31

Kostenüber-/ unterdeckung aus Vorjahren /. -48.611,19
(§ 5 Abs. 2 S. 3 NKAG) 593.442,50

II. Gebührenermittlung

umzulegender Betriebsaufwand in €	593.442,50			
Frontmeter (durchschnittl.)	146.039	=		4,06 €/m

III. Gebührensätze

- Gebühr Reinigungsklasse 1 (einfach)	4,08 €/m (bisher = 3,72 €)
- Gebühr Reinigungsklasse 2 (zweifach)	8,16 €/m (bisher = 7,44 €)
- Gebühr Reinigungsklasse 3 (zweieinhalbfach)	10,20 €/m (bisher = 9,36 €)
- Gebühr Reinigungsklasse 4 (einhalbfach)	2,04 €/m (bisher = 1,86 €)

Gebührenbedarfsberechnungen P5451 - Straßenreinigung

I Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

		2011	2012	2013	2014
1. Kosten					
Kosten lt. Hh-ansatz	854.731,31				
/ Anteilige Kosten für die Entnahme von Winterverbrauchs Mitteln durch P5511 (1/5 des Hh-ansatzes)	7.000,00				
Zwischensumme		847.731,31	859.631,31	889.331,31	895.931,31
2. Erlöse					
Entgelte v. Dritten	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Auflösung Personalarückstellung	6.600,00	6.600,00	900,00	900,00	900,00
Erstattung v. BDH für Vorplatzreinigung	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
Innere Verrechnungen	55.300,00	55.300,00	54.400,00	54.800,00	54.600,00
		69.300,00	62.700,00	63.100,00	62.900,00
Jahresnetto Betriebsaufwand		778.431,31	796.931,31	826.231,31	833.031,31
Zwischensumme		778.431,31	796.931,31	826.231,31	833.031,31
3. Stadtanteil (30%)		233.600,00	239.100,00	247.900,00	250.000,00
/ Kostenüber-/unterdeckung aus Vorjahren		-48.611,19	-48.941,16	-46.546,58	-39.976,20
Summe		593.442,50	606.772,47	624.877,89	623.007,51

II Gebührenermittlung

Betriebsaufwand / Frontmeter	Frontmeter				
GERUNDET	146.039	4,06	4,15	4,28	4,27
	(gewichtet)				

III Gebührensätze

	2011	2012	2013	2014
- Gebühr Reinigungsklasse 1 (einfach)	4,08	4,08	4,08	4,08
- Gebühr Reinigungsklasse 2 (zweifach)	8,16	8,16	8,16	8,16
- Gebühr Reinigungsklasse 3 (zweieinhalbfach)	10,20	10,20	10,20	10,20
- Gebühr Reinigungsklasse 4 (einhalbfach)	2,04	2,04	2,04	2,04

IV Prognosen

	2011	2012	2013	2014
Gebührenaufkommen				
138.848,50 m x	4,08	4,08	4,08	4,08
1.454,00 m x	8,16	8,16	8,16	8,16
725,50 m x	10,20	10,20	10,20	10,20
4.936,50 m x	2,04	2,04	2,04	2,04
146.038,50 SUMME	595.837,08	595.837,08	595.837,08	595.837,08

Gesamtkosten	847.731,31	859.631,31	889.331,31	895.931,31
--------------	------------	------------	------------	------------

	2011	2012	2013	2014
Gesamterlöse:				
Gebühreneinnahmen	595.837,08	595.837,08	595.837,08	595.837,08
+ Stadtanteil	233.600,00	239.100,00	247.900,00	250.000,00
+ übrige Erlöse	69.300,00	62.700,00	63.100,00	62.900,00
SUMME	898.737,08	897.637,08	906.837,08	908.737,08

Kostendeckung	51.005,77	38.005,77	17.505,77	12.805,77
---------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Überdeckung Vorjahre	-48.611,19	-48.941,16	-46.546,58	-39.976,20
----------------------	------------	------------	------------	------------

Gesamtergebnis	2.394,58	-10.935,39	-29.040,81	-27.170,43
----------------	----------	------------	------------	------------

Gebührenbedarfsberechnung 2011

P5451 - Straßenreinigung

Ausgleich der Gebührenüber- und Unterdeckungen gem. § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG

	<u>BAB 2005</u>	<u>BAB 2006</u>	<u>BAB 2007</u>	<u>BAB 2008</u>	<u>BAB 2009</u>	<u>Prognose</u> 2010 (angepasst) €	<u>Prognose</u> 2011 €	<u>Prognose</u> 2012 €	<u>Prognose</u> 2013 €	<u>Prognose</u> 2014 €
Gesamtkosten	783.699	800.511	696.454	767.562	873.886	943.282	847.731	859.631	889.331	895.931
Gesamtertrag	749.695	760.603	747.734	775.122	776.967	845.400	898.737	897.637	906.837	908.737
Jahresergebnis	-34.004	-39.908	51.280	7.560	-96.919	-97.882	51.006	38.006	17.506	12.806
Über-/Unterdeckung aus Vorjahren	11.128 2) 22.876 1)	29.376 2)	-10.532 3)		40.748 4) 7.560 5)		-48.611 6)	-48.941 7)	-48.941 7) 2.395 8)	-10.935 9) -29.041 10)
Gesamtergebnis / Vortrag	0	-10.532 3)	40.748 4)	7.560 5)	-48.611 6)	-97.882 7)	2.395 8)	-10.935 9)	-29.041 10)	-27.170

1) Überschuss aus 2003

2) Überschuss aus 2004 wird auf 2005 und 2006 übertragen

3) Verlust wird auf 2007 übertragen

4) Überschuss wird auf 2009

5) Überschuss wird auf 2009 übertragen

6) Verlust wird auf 2011 übertragen

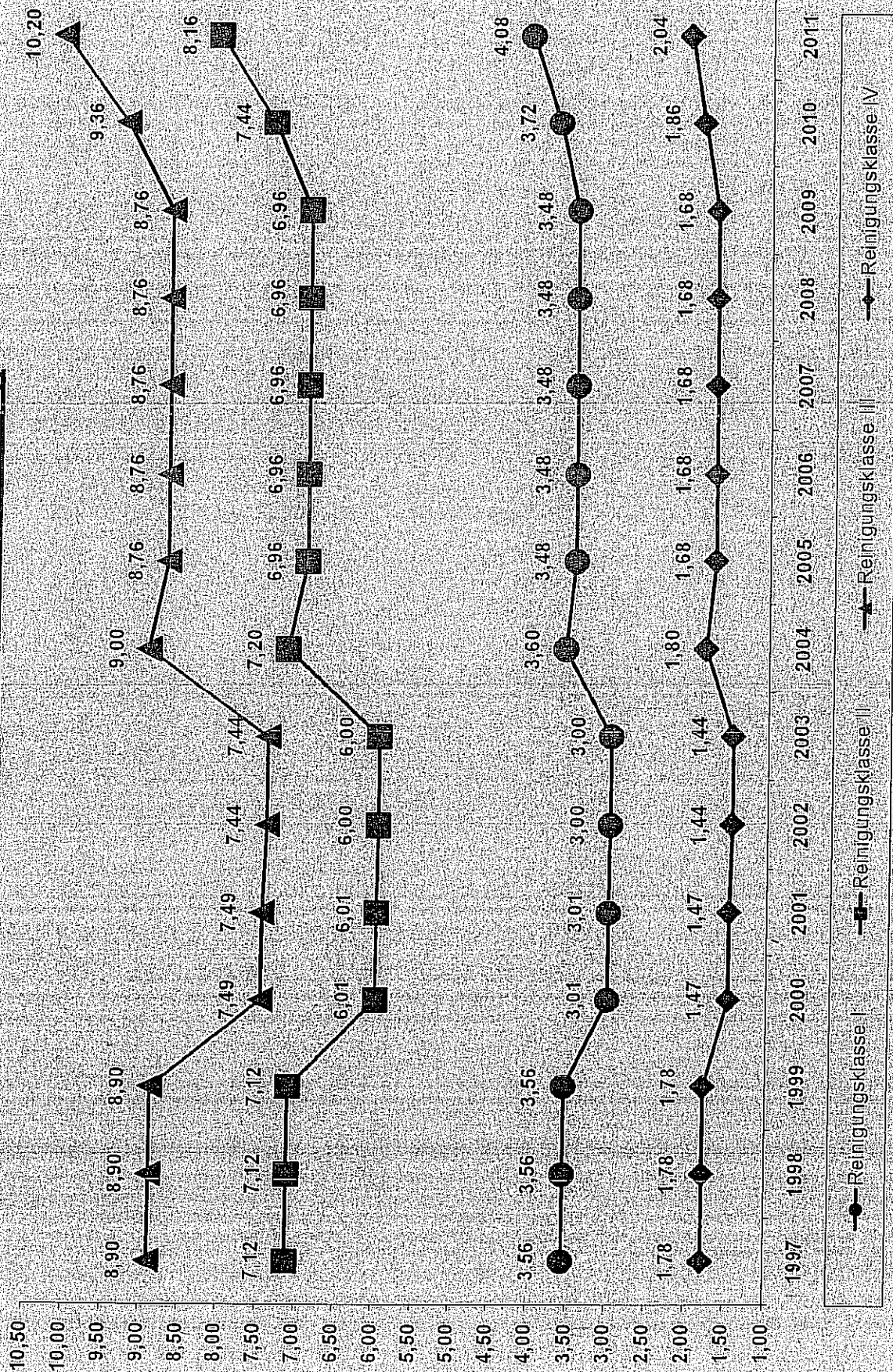
7) Verlust wird auf 2012 und 2013 übertragen

8) Überschuss wird auf 2013 übertragen

9) Verlust wird auf 2014 übertragen

10) Verlust wird auf 2014 übertragen

Gebührenverlauf Straßenreinigung



Betriebshofanteile der Fachbereiche

2011.

1.) Zusammenstellung gem. Datenblatt 662

UA	Summe	In %
5800	481,41 qm	41,33%
6300	215,05 qm	18,46%
6750	323,89 qm	27,81%
7010	4,08 qm	0,35%
7700	0 qm	0,00%
6700	140,28 qm	12,04%
	<u>1.164,71 qm</u>	100%

2.) Verteilung unter Einbeziehung des "Eigenanteiles"

811 = Eigenanteil + 12 und 24

Produkt	qm	in %
5511	817	41,33
5411	365	18,46
5451	549	27,81
5382	7	0,35
5452	238	12,04
	<u>1.976</u>	<u>100,00</u>

3.) Kosten Betriebshof bei FB 23

Miete:	26.600,00
Bewirt.:	32.500,00
Instand:	11.000,00
	<u>70.100,00</u>

4.) Kostenaufteilung nach qm bei FB 32

FB 32					
P5451	P5511	P5411	P5382	P5452	GESAMT
7.397,10	10.994,59	4.911,38	93,18	3.203,76	
9.037,81	13.433,24	6.000,74	113,85	3.914,36	
3.058,95	4.546,63	2.031,02	38,53	1.324,86	
<u>19.493,86</u>	<u>28.974,46</u>	<u>12.943,14</u>	<u>245,56</u>	<u>8.442,98</u>	<u>70.100,00</u>

gerundete Hh-Ansätze:

Konto		FB 32					
Einnahme	Ausgabe	P5451	P5511	P5411	P5382	P5452	GESAMT
3811010	4811010	7.400,00	11.000,00	5.000,00	100,00	3.200,00	26.700,00
3811020	4811020	9.100,00	13.400,00	6.000,00	100,00	3.900,00	32.500,00
3811030	4811030	3.000,00	4.500,00	2.000,00	100,00	1.300,00	10.900,00
bei 23	bei FB	<u>19.500,00</u>	<u>28.900,00</u>	<u>13.000,00</u>	<u>300,00</u>	<u>8.400,00</u>	<u>70.100,00</u>

**P5451 - Kostenansätze für die Gebührenbedarfsberechnung
ohne Mehrkosten Winterdienst 2009/2010**

		angepasste				
		2011	Prognosen	Prognosen		
		f. Gebühren	2010	2012	2013	2014
40/41	PersK	444.500,00	435.000,00	443.500,00	451.900,00	460.100,00
4221000	Unterhaltung bewegl. Verm.	58.000,00	57.800,00	58.000,00	59.000,00	59.000,00
4211000	Unterhaltung Grundstücke					
4211000	u. baul. Anlagen (27,81% v. ges.)	5.562,00	4.171,50	5.562,00	5.562,00	5.562,00
4241010	Bewirtschaft.	2.000,00	3.000,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
4241400	Reinigung	300,00	400,00	300,00	300,00	300,00
4251000	Fahrzeuge	20.000,00	29.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
4261100	Dienst- u. Schutzbekleidung	4.500,00	2.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
4261200	Aus- und Fortbildung	600,00	750,00	600,00	600,00	600,00
4291200	Aufw. f. sonst. Dienstleist. (u.a. Abfall Container)	43.700,00	43.700,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
4281000	Mittel Winterdienst (Vorräte)	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
4429300	Mitgliedsbeiträge	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
4811000	Innere Verrechnung mit P4133	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00
4811000	Interne Leistungsverrechnung	53.300,00	52.000,00	53.300	53.300	53.300
4811010	Kaltniete	7.400,00	7.400,00	7.400	7.400	7.400
4811020	Bewirtschaftungskosten	9.100,00	7.900,00	9.100	9.100	9.100
4811030	Instandhaltungspauschale	3.000,00	3.000,00	3.000	3.000	3.000
4811080	Mietverrechnung	369,31	360,82	369,31	369,31	369,31
4811090	Gemeinkostenumlage	66.700,00	70.000,00	66.600,00	67.800,00	69.100,00
4711000	Afa	65.400,00	51.400,00	73.100,00	95.500,00	96.400,00
	kalk. Zinsen	17.500,00	26.600,00	25.200,00	21.900,00	18.100,00
	Summe	854.731,31	848.282,32	866.631,31	896.331,31	902.931,31
	1/5 Winter für P5511	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	Gesamt	847.731,31	841.282,32	859.631,31	889.331,31	895.931,31

Berechnung Overhead:	444.500	PersK	443.500	451.900	460.100
	15%	Schlüssel	15%	15%	15%
	66.700	GemK-Uml	66.600	67.800	69.100

Konto		FB 32					2011
Einnahme	Ausgabe	P5451	P5511	P5411	P5382	P5452	GESAMT
3811010	4811010	7.400,00	11.000,00	5.000,00	100,00	3.200,00	26.700,00
3811020	4811020	9.100,00	13.400,00	6.000,00	100,00	3.900,00	32.500,00
3811030	4811030	3.000,00	4.500,00	2.000,00	100,00	1.300,00	10.900,00
bei 23	bei FB	19.500,00	28.900,00	13.000,00	300,00	8.400,00	70.100,00

Gebührenbedarfsberechnung 2011
P5451 - Straßenreinigung
ohne Mehrkosten Winterdienst 2009/2010

2011

I. Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

1. <u>Kosten 2011</u>			854.731,31
(lt. Haushaltsansätzen)			
./.	anteilige Kosten für die Entnahme von Winterdienstverbrauchsmitteln durch P5511 - Grünflächen (1/5 des Ausgabeansatzes 2011)	./.	<u>7.000,00</u>
			847.731,31
2. <u>Erlöse/Ersätze 2011</u>			
2.1	Entgelte v. Dritten	4.500,00	
2.2	Auflösung Personalrückstellung	6.600,00	
2.3	Erstattung v. d. BDH für Reinigung des Hallenbadvorplatzes	2.900,00	
2.4	Innere Verrechnungen	55.300,00	./.
			<u>69.300,00</u>
	Jahresnettobetriebsaufwand		<u><u>778.431,31</u></u>
3. <u>Stadtanteil (30%)</u>		./.	<u>233.600,00</u>
			<u>544.831,31</u>
	Kostenüber-/ unterdeckung aus Vorjahren (§ 5 Abs. 2 S. 3 NKAG)	./.	<u><u>-3.493,51</u></u>
			<u><u>548.324,82</u></u>

II. Gebührenermittlung

umzulegender Betriebsaufwand in €	548.324,82	=	
Frontmeter (durchschnittl.)	146.039		3,75 €/m

III. Gebührensätze

- Gebühr Reinigungsklasse 1 (einfach)	3,72 €/m (bisher = 3,72 €)
- Gebühr Reinigungsklasse 2 (zweifach)	7,44 €/m (bisher = 7,44 €)
- Gebühr Reinigungsklasse 3 (zweieinhalbfach)	9,36 €/m (bisher = 9,36 €)
- Gebühr Reinigungsklasse 4 (einhalbfach)	1,86 €/m (bisher = 1,86 €)

Gebührenbedarfsberechnungen
P5451 - Straßenreinigung
ohne Mehrkosten Winterdienst 2009/2010

I Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

		2011	2012	2013	2014
1. Kosten					
Kosten lt. Hh-ansatz	854.731,31				
/ Anteilige Kosten für die Entnahme von Winterverbrauchsmitteln durch P5511 (1/5 des Hh-ansatzes)	7.000,00				
Zwischensumme		847.731,31	859.631,31	889.331,31	895.931,31
2. Erlöse					
Entgelte v. Dritten	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Auflösung Personalarückstellung	6.600,00	6.600,00	900,00	900,00	900,00
Erstattung v. BDH für Vorplatzreinigung	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
Innere Verrechnungen	55.300,00	55.300,00	54.400,00	54.800,00	54.600,00
		69.300,00	62.700,00	63.100,00	62.900,00
Jahresnetto Betriebsaufwand		778.431,31	796.931,31	826.231,31	833.031,31
Zwischensumme		778.431,31	796.931,31	826.231,31	833.031,31
3. Stadtanteil (30%)		233.600,00	239.100,00	247.900,00	250.000,00
/ Kostenüber-/unterdeckung aus Vorjahren		-3.493,51	-5.018,07	-19.542,63	-20.000,00
Summe		548.324,82	562.849,38	597.873,94	603.031,31

II Gebührenermittlung

Betriebsaufwand / Frontmeter	Frontmeter				
GERUNDET	146.039	3,75	3,85	4,09	4,13
	(gewichtet)				

III Gebührensätze

	2011	2012	2013	2014
- Gebühr Reinigungsklasse 1 (einfach)	3,72	3,72	3,72	3,72
- Gebühr Reinigungsklasse 2 (zweifach)	7,44	7,44	7,44	7,44
- Gebühr Reinigungsklasse 3 (zweieinhalbfach)	9,36	9,36	9,36	9,36
- Gebühr Reinigungsklasse 4 (eineinhalbfach)	1,86	1,86	1,86	1,86

IV Prognosen

	2011	2012	2013	2014
Gebührenaufkommen:				
138.848,50 m x	3,72	3,72	3,72	3,72
1.454,00 m x	7,44	7,44	7,44	7,44
725,50 m x	9,36	9,36	9,36	9,36
4.936,50 m x	1,86	1,86	1,86	1,86
146.038,50 SUMME	543.306,75	543.306,75	543.306,75	543.306,75

Gesamtkosten:	847.731,31	859.631,31	889.331,31	895.931,31
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

	2011	2012	2013	2014
Gesamterlöse:				
Gebühreneinnahmen	543.306,75	543.306,75	543.306,75	543.306,75
+ Stadtanteil	233.600,00	239.100,00	247.900,00	250.000,00
+ übrige Erlöse	69.300,00	62.700,00	63.100,00	62.900,00
SUMME	846.206,75	845.106,75	854.306,75	856.206,75

Kostendeckung	-1.524,56	-14.524,56	-35.024,56	-39.724,56
----------------------	------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Überdeckung Vorjahre	-3.493,51	-5.018,07	-19.542,63	-20.000,00
-----------------------------	------------------	------------------	-------------------	-------------------

Gesamtergebnis	-5.018,07	-19.542,63	-54.567,19	-59.724,56
-----------------------	------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Gebührenbedarfsberechnung 2011

P5451 - Straßenreinigung

ohne Mehrkosten Winterdienst 2009/2010

Ausgleich der Gebührenüber- und Unterdeckungen gem. § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG

	<u>BAB 2005</u> €	<u>BAB 2006</u> €	<u>BAB 2007</u> €	<u>BAB 2008</u> €	<u>BAB 2009</u> €	<u>Prognose</u> 2010 (angepasst) €	<u>Prognose</u> 2011 €	<u>Prognose</u> 2012 €	<u>Prognose</u> 2013 €	<u>Prognose</u> 2014 €
Gesamtkosten	783.699	800.511	696.454	767.562	873.886	841.282	847.731	859.631	889.331	895.931
Gesamtertrag	749.695	760.603	747.734	775.122	776.967	845.400	846.207	845.107	854.307	856.207
Jahresergebnis	-34.004	-39.908	51.280	7.560	-96.919	4.118	-1.525	-14.525	-35.025	-39.725
					41.000 1)					
Über-/Unterdeckung aus Vorjahren	11.128 2) 22.876 1)	29.376 2)	-10.532 3)		40.748 4) 7.560 5)	-7.611 6)	-3.494 7)	-5.018 8)	-19.543 9)	-20.000 10)
Gesamtergebnis / Vortrag	0	-10.532 3)	40.748 4)	7.560 5)	-7.611 6)	-3.494 7)	-5.018 8)	-19.543 9)	-54.567 10)	-59.725

1) Überschuss aus 2003

2) Überschuss aus 2004 wird auf 2005 und 2006 übertragen

3) Verlust wird auf 2007 übertragen

4) Überschuss wird auf 2009

5) Überschuss wird auf 2009 übertragen

6) Verlust wird auf 2010 übertragen

7) Verlust wird auf 2011 übertragen

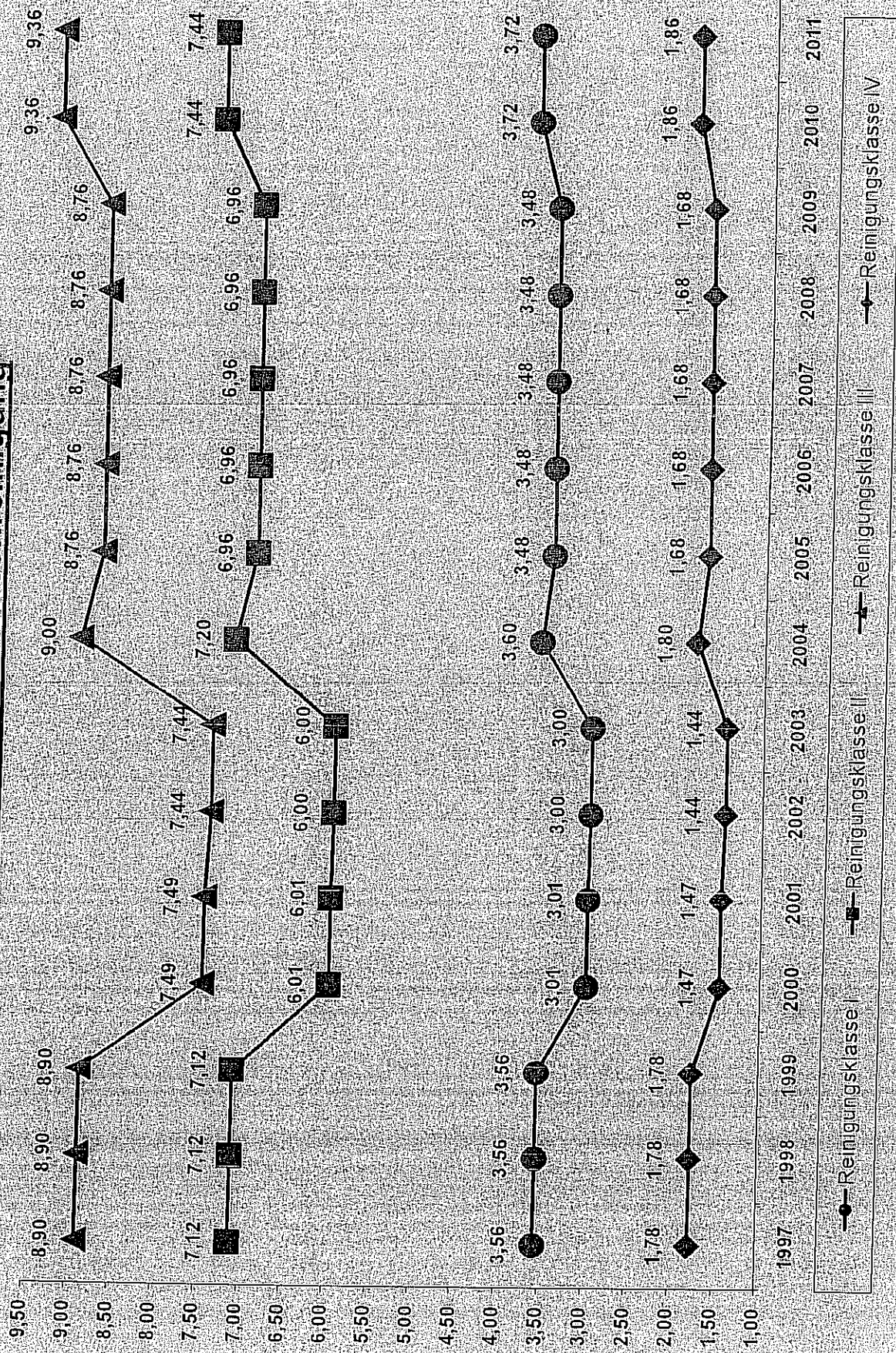
8) Verlust wird auf 2012 übertragen

9) Verlust wird auf 2013 übertragen

10) Verlust wird auf 2014 und Folgejahre übertragen

11) Abgrenzung der Mehrkosten Winterdienst 2009

Gebührenverlauf Straßenreinigung



Betriebshofanteile der Fachbereiche

2011

1.) Zusammenstellung gem. Datenblatt 662

UA	Summe	in %
5800	481,41 qm	41,33%
6300	215,05 qm	18,46%
6750	323,89 qm	27,81%
7010	4,08 qm	0,35%
7700	0 qm	0,00%
6700	140,28 qm	12,04%
	1.164,71 qm	100%

2.) Verteilung unter Einbeziehung des "Eigenanteiles"

811 = Eigenanteil + 12 und 24

Produkt	qm	in %
5511	817	41,33
5411	365	18,46
5451	549	27,81
5382	7	0,35
5452	238	12,04
	1.976	100,00

3.) Kosten Betriebshof bei FB 23

Miete:	26.600,00
Bewirt.:	32.500,00
Instand:	11.000,00
	70.100,00

4.) Kostenaufteilung nach qm bei FB 32

FB 32					
P5451	P5511	P5411	P5382	P5452	GESAMT
7.397,10	10.994,59	4.911,38	93,18	3.203,76	
9.037,81	13.433,24	6.000,74	113,85	3.914,36	
3.058,95	4.546,63	2.031,02	38,53	1.324,86	
19.493,86	28.974,46	12.943,14	245,56	8.442,98	70.100,00

gerundete Hh-Ansätze:

Konto		FB 32				
Einnahme	Ausgabe	P5451	P5511	P5411	P5382	P5452
3811010	4811010	7.400,00	11.000,00	5.000,00	100,00	3.200,00
3811020	4811020	9.100,00	13.400,00	6.000,00	100,00	3.900,00
3811030	4811030	3.000,00	4.500,00	2.000,00	100,00	1.300,00
bei 23	bei FB	19.500,00	28.900,00	13.000,00	300,00	8.400,00
						70.100,00